

Übung 3.1a: Wie kann ich förderlich kommunizieren?

Grundidee und Ziel	Den Unterschied zwischen empathischer, hilfreicher Kommunikation in Abgrenzung zu destruktiver Kommunikation erleben
Zeit:	30 Min.
Kapitel	3.1 Einfühlend reagieren
Benötigtes Material:	Ausgedrucktes Arbeitsblatt
Vorgehen:	Die Vorlage wird den Teilnehmern ausgeteilt, in Einzelarbeit zunächst ausgefüllt, Austausch in der Großgruppe
Arbeitsblatt Fördernde und blockierende Aussagen	
<p>Mutter zur Pädagogin: „Das Oberschulamt hat sich immer noch nicht gemeldet wegen der vorzeitigen Einschulung. Ob das wohl noch klappen wird?“</p> <p>Gefühle der Mutter:</p> <p>Blockierende Äußerung:</p> <p>Fördernde Äußerung</p> <p>Mann in Beratung: „Also mit meiner Frau will ich nichts mehr zu tun haben, die hat mich nach Strich und Faden belogen.“</p> <p>Gefühle des Ehemanns:</p> <p>Blockierende Äußerung:</p> <p>Fördernde Äußerung:</p> <p>Studentin in Studienberatung: „Die Anforderungen im Fach Mathematik sind einfach viel zu hoch. Das kann doch niemand schaffen.“</p> <p>Gefühle der Studentin</p> <p>Blockierende Äußerung:</p> <p>Fördernde Äußerung:</p> <p>.....</p>	
Reflexion / Worauf besonders achten / Aktivierende Inputs	
Input/ergänzend	